

# Spiritueller Adventskalender

30. November

## „Heiliger Andreas“

So mancher von uns fährt an einem rot-weiß gestreiften Andreaskreuz täglich daran vorbei, wenn er über ein Bahngleis fährt. Vielleicht gedankenlos, manchmal auch genervt, weil man mal wieder davor warten muss. Es hat seinen Namen, weil der Apostel Andreas an einem X-förmigen Kreuz daran aufgehängt wurde und im Jahre 60 einen Märtyrertod starb. Das griechische Zeichen X gilt auch als Abkürzung des Namens Christi. Am 30. November feiert die Kirche seinen Namenstag.



Andreas war ein gläubiger Jude und Fischer. Darüber hinaus glaubte er an die Verheißung eines Messias. Deshalb schloss er sich Johannes an und ließ sich von ihm taufen. Dieser verwies ihn später an Jesus, den Messias. Andreas war der erste, der Christus erkannte. Von da an folgte Andreas dem Herrn überallhin. Andreas wurde Zeuge der messianischen Tätigkeiten.

Nach dem Tod von Jesus begab sich Andreas mehrere Jahre auf Mission. Er verkündete die Frohe Botschaft von Christus und

taufte viele der bekehrten Gläubigen. Da Andreas zu den ersten Jüngern Jesu zählt, die berufen wurden, verwundert es nicht, dass nach ihm auch einige Kirchen benannt sind.

Die Symbole Fisch und Kreuz, welche zu seinen Attributen zählen, spiegeln sich in unserem Glauben und Leben wider. Sie durchkreuzen unser Leben- auch mitten im Alltag. Der Fisch-ein Lebewesen im Wasser und ein Geheimzeichen unseres Glaubens. Jesus sagte: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Da war er bei Andreas und den anderen Jüngern, aber er ist auch bei dir und mir.

Das Kreuz des heiligen Andreas schließt das vergangene Kirchenjahr und steht am Beginn des Neuen, um uns daran zu erinnern, dass das Kreuz im Mittelpunkt unseres Glaubens steht. Niemand als Andreas könnte den Advent besser einleiten, so wie Andreas auf den Messias wartete, so muss unsere Sehnsucht in den nächsten Tagen auf den lieben Heiland gerichtet sein. Mit jedem Tag und jeder Adventskerze die bis Weihnachten angezündet wird.

